



Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland
Gemeinde Thessaloniki

**November
Dezember
2026
Januar
2027**

Nr.4



**22.11.2026 - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
29.11.2026 - Weihnachtsbasar
24.12.2026 - Heiligabendgottesdienste
24.01.2027 - Ökumenischer Gottesdienst**

GEISTLICHER IMPULS

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10)

Liebe Gemeinde,

die Tage werden kürzer, draußen wird es kälter und ungemütlicher. Der Winter steht vor der Tür. Im November und Dezember greift das Kirchenjahr die Dunkelheit auf und verbindet sie mit unseren Lebenserfahrungen. Am Buß- und Bettag haben Gefühle wie Angst und Schuld ihren Raum. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. Viele gehen dann zum Friedhof und trauern um liebe Menschen. Im Advent und an Weihnachten zünden wir Lichter an: die Kerzen am Adventskranz, die Lichter am Weihnachtsbaum. So setzen wir allem Dunkel in und um uns ein Licht entgegen: Gott wird Mensch in Jesus Christus.

Die Jahreslosung für 2027 klingt in Helles wie Dunkles hinein wie eine große, warme Glocke. Sie trägt das Urwort Gottes in sich: „Fürchte dich nicht!“ Gott spricht es immer wieder Menschen in Not zu. Abraham hört die Zusage auf seinem Weg in ein fremdes Land. Die verstoßene Hagar hört sie in der Wüste. Und in der Weihnachtsgeschichte des Lukas rufen die Engel den Hirten in der Nacht zu: „Fürchtet euch nicht!“

Für mich ist diese Zusage Gottes ein großer Trost in einer Welt voller Verunsicherungen. Angst gehört ja zum Leben. Manchmal kommt sie leise daher. Manchmal ist sie plötzlich da und verändert alles: wenn eine Krankheit festgestellt wird, wenn ein geliebter Mensch stirbt, wenn die eigene Zukunft oder die der Kinder ungewiss wird. Auch der Blick auf unsere Welt kann Angst machen. Kriege, Gewalt, Klimakrise und politische Spannungen füllen die Nachrichten.

In solche Erfahrungen spricht die Jahreslosung hinein. Die Worte aus dem Buch des Propheten Jesaja galten ursprünglich dem Volk Israel. Das Land war erobert worden, viele Menschen waren verschleppt. Die Häuser waren zerstört, die Zukunft unsicher. Die Menschen erlebten, wie wenig sie selbst in der Hand hatten. Alle Hoffnung schien verloren. Gerade da spricht Gott seine Zusage.

Gott verspricht nicht, dass alle Gefahren verschwinden. Er sagt: „Ich bin mit dir.“ Und weiter: „Ich stärke dich, ich helfe dir, ich halte dich.“ Das ist etwas anderes als ein aufmunterndes „Kopf hoch!“ oder der Appell, positiv zu denken. Die Angst wird nicht kleingeredet. Aber sie bekommt nicht das letzte Wort.

In meinen ersten Wochen als Pfarrerin hier habe ich mich in Gruppen und Kreisen vorgestellt. Dabei habe ich auch gefragt, wie die Menschen zur Gemeinde gekommen sind. Wie ein roter Faden zog sich ein Gedanke durch die Erzählungen: „Die Begegnungen hier haben mir in schwerer Zeit Mut und Kraft gegeben.“ Manche kamen aus der Fremde. Andere fühlten sich allein mit ihren Erfahrungen oder wussten nicht mehr weiter. Sie haben das „Fürchte dich nicht“ im Miteinander erlebt, im Teilen von Sorgen und Freuden.

Vielleicht können wir in der Gemeinde rund um die Jahreslosung solche Mutmach-Geschichten sammeln und festhalten. Zum Lob Gottes und um unsere Hoffnung miteinander zu teilen: die Hoffnung auf eine Welt, in der Menschen menschlich sind.

Pfarrerin i.R. Sabine Müller-Langsdorf



Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf
für Seelsorge, Beratung und Gespräch:

Dienstag bis Donnerstag: 9:00 – 13:00 Uhr
2310 276 140

In dringenden Situationen auch über
698 672 02 93

pfarramt@evkithes.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag. Wir gedenken an diesem Tag der verstorbenen Gemeindeglieder des zu Ende gehenden Jahres. Dazu treffen wir uns am **22.11.2026** um **11:00 Uhr** auf dem Evangelischen Friedhof. Wir gehen zu den Gräbern unserer Lieben, denken an sie und beten für sie. Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie möchten, dass am Grab Ihrer Angehörigen ein Gebet gesprochen wird.

Advent

1. Advent: Mit dem Weihnachtsbasar am Sonntag, 29. November 2026 beginnt die Adventszeit. Der Basar findet von 10:00-15:00 Uhr in der Deutschen Schule statt.

2. Advent: Sonntag, 6. Dezember 2026 um 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Gemeindewohnung, P.P. Germanou 13

3. Advent: Sonntag, 13. Dezember um 11:00 Uhr: **Internationales Weihnachtslieder-Singen**, zusammen mit der anglikanischen Gemeinde in der Gemeindewohnung.

Heiligabend

Am **24.12.2026** feiern wir um **16:00** Uhr Familiengottesdienst in den Räumen des Goethe-Instituts. Mit Weihnachtsbaum und vielen Liedern stimmen wir uns auf das Fest ein. Nur: Warum ist da ein Wäscheständer stehen geblieben ????

Am **24.12.2026** um **18:00** Uhr feiern wir die Christvesper, ebenfalls im Goethe-Institut.

24.12.2026 ab 19:30 Uhr: Abend der Begegnung – niemand muss allein sein. An Heiligabend feiern wir in unseren Gemeinderäumen. Wir essen, singen, plaudern... und wer weiß, vielleicht gibt es auch noch die eine oder andere Geschichte. Bitte rufen Sie bis 18.12.2026 im Pfarrbüro an, wenn sie daran teilnehmen möchten. Ein Beitrag zum Buffett wäre super!

Neues Jahr

Sonntag, 10.01.2027, um **11:00 Uhr**: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jahreslosung 2027: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jes 41,10) in unseren Gemeinderäumen in der P.P. Germanou 13.

Ökumenischer Gottesdienst

Am **24.01.2027** findet ein ökumenischer Gottesdienst um **18:00 Uhr** in den Gemeinderäumen in der P.P. Germanou 13 statt. Christen und Christinnen verschiedener Glaubensrichtungen in Thessaloniki kommen zusammen zum gemeinsamen Beten. Anschließend wollen wir mit Pita-Schneiden (Kopi tis Pitas) noch zusammensitzen und das Jahr in ökumenischer Gemeinschaft beginnen. Wir bitten um Spenden für ein kleines Buffet.

Pfarrerin i.R Sabine Müller-Langsdorf

Wir freuen uns am 3.Advent, Sonntag, 13. Dezember um 11:00 Uhr, zusammen mit der anglikanischen Gemeinde Internationale Weihnachtslieder zu singen.



—NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT—

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass wir mit frischer Kraft und neuen Gesichtern aus der Sommerpause gekommen sind. Diesbezüglich möchte ich zunächst die Gelegenheit nutzen, unsere neue Pfarrerin i. R. Sabine Müller-Langsdorf und unsere beiden neuen Freiwilligen Jette Becker und Helena Wienhold zu begrüßen – herzlich Willkommen! Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Den Eröffnungsgottesdienst, wie üblich auf der Dachterrasse des Generalkonsulats, haben wir bereits am 20.09. miteinander gefeiert. Auch fand am 30.09. eine Gedenkveranstaltung für die in den KZs ermordeten, ehemaligen Schüler der Deutschen Schule Thessaloniki, an ebenjener Schule statt. Ebenfalls an der DST, haben wir am 05.10. den Tag der Deutschen Einheit gefeiert.

Wir freuen uns auf alle anstehenden Aufgaben und jede Begegnung mit Euch und Ihnen. Kommen Sie gut in die „dunklere Jahreszeit“ und genießen Sie schon bald die vorweihnachtliche Stimmung.

*i.A. Ruben Ortlieb,
Gemeindekirchenrat*

Gemeindebüro Öffnungszeiten

Unser Gemeindebüro ist montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 09:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch ist das Gemeindebüro für Publikumsverkehr geschlossen.

Auftaktgottesdienst

Am Sonntag, den 20. September 2026, haben wir gemeinsam unseren Auftaktgottesdienst auf der Dachterrasse des Deutschen Generalkonsulats gefeiert.

„Unter Gottes Schirm“ war das Motto, mit dem wir feierlich in das neue Gemeindejahr gestartet sind. Frau Britta Heimbockel-Rusche und Frau Maria Okionomidou hießen uns alle in Vertretung der Generalkonsulin willkommen!

Außerdem haben sich die neue Pfarrerin, Sabine Müller-Langsdorf, sowie die Freiwilligen, Jette Becker und Helena Wienhold, der Gemeinde vorgestellt. Bei einem wunderschönen Sonnenuntergang lud das Konsulat im Anschluss zu einem Empfang ein. Der Abend war geprägt von netten Gesprächen, leckerem Essen und erfreutem Wiedersehen.



Wir danken dem Deutschen Generalkonsulat für die Gastfreundschaft!

Jette Becker

Gedenkveranstaltung an der Deutschen Schule

Thessaloniki ist eine Stadt, die in ihrer Vergangenheit eine große jüdische Gemeinde besaß, die bis 1912 mehr als die Hälfte der Bevölkerung Thessalonikis stellte.

So ist es nicht verwunderlich, dass jüdische Eltern ihre Kinder oft auf die 1888 gegründete Deutsche Schule schickten, die schon damals einen guten Ruf hatte. Für die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg geben die Jahrbücher der Schule Auskunft über ihre Zahl. Verteilt über die Jahre waren 30-45% der Schüler „mosaischen

Glaubens“, wie es damals hieß, und sie waren Schüler der DST, wie alle anderen auch. Dies änderte sich mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 und ganz besonders mit der Besetzung Thessalonikis durch die Wehrmacht 1941.

Ab 1943 wurden 96% der jüdischen Mitbürger Thessalonikis innerhalb weniger Monate in die Konzentrationslager geschickt und dort ermordet. Unter ihnen natürlich auch die ehemaligen Schüler der Deutschen Schule.

Auf Initiative der Generalkonsulin Frau Frank wurde am 30.09.2026 in einem würdigen Rahmen dieser Schüler, die Opfer des Holocaust geworden waren,

gedacht und in der Aula der Schule eine Plakette zu ihrem Andenken an sie enthüllt.



Generalkonsulin Frank mahnte zur Verantwortung ans Erinnern: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Das ist Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Zur Würde des Menschen gehört sein Name.“

Rückblick Halbtagesausflug nach Goumenissa

Am Morgen des 2. Oktober 2026 trafen wir uns zum Ausflug nach Goumenissa. Die Sonne schien schon und die Stimmung war heiter – perfektes Ausflugswetter! Mit dem Bus fuhren wir, 24 Frauen und 4 Männer, los. Goumenissa ist ein kleiner Ort mit etwa 4.000 Einwohnern, rund 75 km von Thessaloniki entfernt. Er ist bekannt für seine lokalen, handgemachten Produkte.

Erster Halt war das Naturkundemuseum „Μουσείο Φυσικής Ιστορίας Αξιούπολης“ in Axioupoli. Besonders beeindruckten uns die reiche Flora und Fauna, die vielen Gesteine und Fossilien – von versteinerten Skeletten bis zu Amethysten – und die bunten, präparierten Schmetterlinge.

Weiter ging es zum Kloster „Ιερά Μονή Αγίου Νικοδήμου“, das auf etwa 700 m Höhe am Berg Paikos liegt. Dem Dresscode entsprechend in Röcken gekleidet, genossen wir die überwältigende Aussicht ins Tal und streichelten die Klosterkatzen. Ein Mönch zeigte uns die reich verzierte Kirche mit ihren eindrucksvollen Ikonen und einem Taufbecken für Erwachsene.



Danach lud er uns auf griechischen Kaffee und Loukoumia ein, und wir führten nette Gespräche. Im Klosterladen kauften einige von uns Honig, Likör, Schmuck und andere lokale Produkte.

Jette Becker



Zurück im Dorf wartete in einer Taverne ein ausgiebiges Mittagessen auf uns. An einem kleinen Brunnen ließen wir uns Meze mit Tzatziki, Salat, eingelegter Paprika und einer Grillplatte schmecken, dazu gab es Wein.

Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg und kehrten müde, aber voller schöner Eindrücke nach Thessaloniki zurück. Ein wirklich wundervoller Ausflug!

Jette Becker

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 04. Oktober, um 11:00 Uhr haben wir unseren Erntedankgottesdienst auf der Öko-Farm in Thermi gefeiert. Wir haben Gott für all seine guten Gaben gedankt – für Lebensmittel, Liebe, Gemeinschaft und alles, was uns satt macht.

Der Gottesdienst orientierte sich an der südamerikanischen Bewegung „Buen Vivir“, das gute Leben, das nach Alberto Acosta aus Ecuador jedem gebührt. Genau so sieht es auch Jesus, der den Hunger eines Jeden stillt.



Am Ende des Gottesdienstes feierten wir gemeinsam Abendmahl. Das Brot wurde gebrochen und in Traubensaft getunkt. Es herrschte ein wärmendes Gefühl von Verbundenheit, während wir teilten.

Nach dem Gottesdienst freuten wir uns auf ein reiches Buffet von Kaffee, Kuchen und anderen kleinen Leckereien. Wir aßen gemeinsam, führten schöne

Gespräche, während wir die herbstlichen Sonnenstrahlen genossen, und wurden alle satt!

Sehr erfreut waren wir darüber, dass auch einige Kinder am Gottesdienst und am folgenden Beisammensitzen teilgenommen haben. Unser besonderer Dank gilt Beatrice und Dimitri dafür, dass wir unseren Erntedankgottesdienst auf ihrer Farm abhalten durften!

Jette Becker



**ALKYÓNA
BEACH**

Feriedorf am Sandstrand
Esel, Hunde, Katzen, große & kleine Menschen
behindertengerecht
naturnah

www.alkyona-beach.de

Rückblick Herbstflohmarkt

Nachdem wir am Freitag, dem 09. Oktober 2026, diverse Spenden entgegengenommen und sortiert hatten, konnte der Flohmarkt auf der Ökö-Farm in Thermi bei 27 Grad und strahlendem Sonnenschein am nächsten Tag stattfinden. Viele Gemeindemitglieder und Menschen von außerhalb kamen vorbei, um durch Klamotten, Taschen, Schuhe, Spielzeug, Bücher und Haushaltswaren zu stöbern. Zuvor aussortierte Dinge haben so ein neues Zuhause gefunden! Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Die Farm ist der perfekte Ort, um sich auch neben dem Shoppen ein wenig



bei einer Bratwurst oder einem Stückchen Kuchen zu unterhalten und zu entspannen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Wir bedanken uns bei allen, die für den Flohmarkt gespendet haben, bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei Beatrice und Dimitri von der Ökö-Farm in Thermi!

Jette Becker

Vorfreude auf unseren Weihnachtsbasar

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Ende der Sommerpause kehrt im September wieder Leben in unsere Gemeinde ein. Nach dem Auftaktgottesdienst nehmen die verschiedenen Gemeindeaktivitäten und Gruppenangebote ihren gewohnten Rhythmus auf. Gleichzeitig beginnen für uns bereits die intensiven Vorbereitungen für eines der schönsten Ereignisse unseres Gemeindejahres: unser traditioneller Weihnachtsbasar.

In diesem Jahr findet der 49. Weihnachtsbasar am Sonntag, dem 29. November 2026 (1. Advent), in der Deutschen Schule Thessaloniki (DST) statt. Erste Gespräche mit der Schulleitung haben stattgefunden, und zahlreiche Interessierte haben ihre Teilnahme mit einem eigenen Stand angekündigt und die entsprechenden Anmeldeunterlagen eingereicht.

Bis zum großen Tag gibt es allerdings noch einiges zu erledigen. Mit dem Caterer müssen die Konditionen abgestimmt, Bestellungen für Würstchen, Brezeln, Stollen und Brötchen aufgegeben und zahlreiche organisatorische Fragen geklärt werden. Auch die Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre, gehört zu den wichtigen Vorbereitungen.

Eine besonders schöne Nachricht gibt es in diesem Jahr ebenfalls: Nach einigen Jahren Pause wird es endlich wieder eine Tombola geben! Darüber freuen wir uns ganz besonders. Möglich wird dies durch das großartige Engagement von Vangelis und Litzi, die sich bereit erklärt haben, die gesamte Organisation und Durchführung der Tombola zu übernehmen. Schon seit September setzen sich die beiden mit viel Einsatz dafür ein, Spenden und attraktive Preise zu sammeln. Für ihre Zeit, ihre Mühe und ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, sind wir ihnen von Herzen dankbar.

Auch unsere Kranzbinderinnen stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen sich über jede helfende Hand. Die Gruppe trifft sich ab dem 16.11.2026 auf dem Ökohof in Thermi, um gemeinsam Adventskränze zu binden und liebevoll zu

dekorierten. Wer Freude daran hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen! Selbstverständlich können auch in diesem Jahr wieder Adventskränze nach individuellen Wünschen vorbestellt werden, sowohl hinsichtlich der Farben als auch der Dekoration. Für Ihre Bestellungen und weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Susanne (6942512413) oder Christine (6932022959).

Darüber hinaus freuen wir uns über Unterstützung für unser Café, insbesondere in Form von Kuchen- und Tortenspenden. Auch selbst gebackene Weihnachtsplätzchen und hausgemachte Marmeladen möchten wir wieder zum Verkauf anbieten. Wer hierzu etwas beitragen möchte, ist herzlich eingeladen sich zu beteiligen.

Ob beim Kranzbinden, durch eine Kuchen- oder Plätzchenspende oder als helfende Hand am Tag des Basars, jede Unterstützung ist herzlich willkommen und wird sehr geschätzt. Wer sich einbringen oder etwas spenden möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro unter 2310 274 472 melden.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen stimmungsvollen Weihnachtsbasar mit vielen Begegnungen, guten Gesprächen und einer schönen vorweihnachtlichen Atmosphäre. Seien Sie herzlich eingeladen, am 29. November dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dagmar Theodoridis



Sozialassistentin Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
2310 273 870

weitere Termine nach Absprache

sozialarbeit@evkithes.de

Folitsa – Wohnprojekte für geflüchtete Frauen und Familien

Seit mittlerweile zehn Jahren engagieren wir uns mit unserem Flüchtlingswohnprojekt für Menschen, die auf der Suche nach Schutz und einem sicheren Zuhause sind. In dieser Zeit konnten wir geflüchteten Menschen eine Unterkunft und damit ein Stück Sicherheit und Geborgenheit bieten.



Leider stehen wir nun vor einer schwierigen Entscheidung. Zum Ende dieses Jahres müssen wir die größere unserer beiden Wohnungen aufgeben. Aufgrund fehlender finanzieller Unterstützung ist es uns nach zehn Jahren nicht mehr möglich, die anfallenden Miet- und Nebenkosten für beide Wohnungen weiterhin zu tragen. Diese Entwicklung bedauern wir sehr, denn wir wissen, wie dringend solche Wohnmöglichkeiten benötigt werden.

Dennoch möchten wir unsere Flüchtlingsarbeit nicht aufgeben. Unser Ziel ist es, zumindest die kleinere Wohnung in der Nähe des Vardari-Platzes weiterhin zu finanzieren und damit unser Wohnprojekt in einem bescheideneren Rahmen fortzuführen.

In diesem Einzimmerapartment, das Platz für ein bis zwei Personen bietet, lebt derzeit eine Frau aus Marokko. Wir hoffen sehr, die Wohnung auch in Zukunft erhalten zu können, um insbesondere geflüchteten Frauen und ihren Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine sichere Unterkunft und einen geschützten Rückzugsort bieten zu können.

Gerade für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und häufig große Unsicherheit erlebt haben, ist ein solcher Ort von besonderer Bedeutung. Eine eigene Unterkunft bedeutet nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Ruhe, Sicherheit und die Möglichkeit, neue Kraft zu schöpfen und wieder Zuversicht zu gewinnen.

Die Nachfrage nach Wohnraum ist nach wie vor groß. Umso mehr liegt es uns am Herzen, wenigstens diese kleine, aber wichtige Unterstützung weiterhin anbieten zu können. Auch wenn unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind, möchten wir an unserem Engagement festhalten und hoffen, dass es uns gelingt, dieses wertvolle Projekt fortzuführen. Denn auch mit kleinen Mitteln können wir für Menschen in schwierigen Lebenssituationen viel bewirken.

Dagmar Theodoridis

“To Dichti Mas – Unser Netz”

Nach fast neun Monaten Laufzeit unseres Pilotprojekts „To Dichti Mas – Unser Netz“ können wir eine erste positive Bilanz ziehen. Seit Februar dieses Jahres haben wir rund 23 Einzelpersonen und Familien besucht und begleitet. Dabei hat sich gezeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen und kleine Hilfestellungen im Alltag sein können.

Was zunächst mit gemütlichen Besuchen bei Kaffee und Kuchen begann, hat sich inzwischen zu einem vielseitigen Angebot entwickelt, bei dem vor allem die persönliche Begegnung und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Neben anregenden Gesprächen und gemeinsamen Spaziergängen ergeben sich dabei immer wieder Gelegenheiten, bei denen man sich auch im Alltag ein wenig zur Hand gehen kann. Sei es beim Bepflanzen von Balkonkästen, beim Aufhängen von Gardinen oder bei kleineren Aufgaben im Haushalt. Hinzu kommen Begleitungen zu Arztterminen, Übersetzungshilfen sowie Unterstützung beim Einkauf im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt. Oft sind es gerade die kleineren Gesten und die gemeinsam verbrachte Zeit, die besonders geschätzt werden. Die Besuche unserer Alltagsbegleiterin finden nach individueller Absprache in der Regel alle zwei Wochen oder einmal im Monat statt.

Natürlich verliefen die vergangenen Monate nicht ganz ohne Schwierigkeiten. Wie es bei einem Pilotprojekt häufig der Fall ist, mussten auch wir einige unerwartete Rückschläge hinnehmen. So stellte sich leider heraus, dass der Gebrauchtwagen, den wir zu Beginn des Projekts angeschafft hatten, erhebliche versteckte Mängel aufwies. Insbesondere der ungewöhnlich hohe Ölverbrauch ließ befürchten, dass früher oder später ein Motorschaden entstehen könnte. Daher blieb uns nach nur wenigen Wochen keine andere Wahl, als das Fahrzeug wieder an den Händler zurückzugeben. Glücklicherweise erklärte sich dieser zur Rücknahme bereit, allerdings war dies für uns mit einem finanziellen Verlust verbunden. Wir hoffen nun, in den kommenden Wochen ein geeignetes Ersatzfahrzeug erwerben zu können, um unsere Besuche und Begleitungen weiterhin zuverlässig durchführen zu können.

Auch die Sommermonate von Juli bis September brachten einige Veränderungen mit sich. Viele der Menschen, die wir regelmäßig besuchen, waren verreist, verbrachten längere Zeit in Deutschland oder hatten selbst Besuch von Familie und Freunden. Dadurch wurden in dieser Zeit weniger Begleitungen benötigt. Diese Erfahrung hat uns gezeigt, dass wir unser Angebot während der Sommermonate

künftig möglicherweise etwas anders gestalten sollten. Wir werden daher überlegen, wie wir unsere Unterstützung noch besser an die unterschiedlichen Bedürfnisse im Jahresverlauf anpassen können.

Unser erstes Fazit fällt dennoch sehr erfreulich aus: „To Dichti Mas – Unser Netz“ wird von unseren Gemeindemitgliedern gut angenommen. Die positiven Erfahrungen der vergangenen Monate bestärken uns darin, das Projekt nicht nur fortzuführen, sondern nach Möglichkeit auch weiter auszubauen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse an unserem Angebot? Wenn Sie sich Unterstützung bei der einen oder anderen Aufgabe im Alltag wünschen oder sich einfach über ein wenig Gesellschaft und ein nettes Gespräch freuen würden, dann melden Sie sich gerne bei mir im Gemeindebüro unter 2310 273870.

Wir freuen uns darauf, unser Netz weiter wachsen zu lassen und auch in Zukunft für Sie da zu sein!

Dagmar Theodoridis

Der Protestantische Friedhof

Der Friedhof befindet sich dank der Spenden des Generalkonsulats und der Evangelisch Griechischen Kirche Thessaloniki (Familie Katsarkas) in einem guten Zustand.

Leider verlässt unsere Friedhofsgärtnerin, Mareike Fahr, Thessaloniki zum Ende des Jahres aus beruflichen Gründen. An dieser Stelle möchten wir ihr hier unseren ganz besonderen Dank für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit aussprechen. Sowohl die Arbeit auf dem Friedhof als vor allem auch die systematische digitale Erfassung der Beerdigungen und der Anlage der Gräber sind für uns eine große Hilfe und schaffen Übersicht auf dem Friedhof. Wir wünschen Mareike alles Gute für ihr weiteres Studium.

Für uns bedeutet das aber, dass wir einen neuen Friedhofsgärtner oder eine neue Friedhofsgärtnerin brauchen. Wer Interesse an dieser Arbeit hat, möge sich bitte im Sekretariat der Gemeinde bzw. direkt beim Leiter des Friedhofsvereins, Herrn Dimitris Sofos, Tel. 697 018 72 45, melden.

Ingrid Ripka

Bewährtes

Der Korb im Foyer

Wir möchten auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir benötigen dringend

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z.B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wir verleihen

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl



Familiäres 4-Sterne Hotel
Weite, Ruhe, Genuss, Kultur, Wein & Kulinarik
Berge & Meer
sicher & sorglos

www.villa-sevasti.de

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

Blutbank

Blutspende rettet Leben. Bist du dabei? Für die Blutbank unserer Gemeinde benötigen wir dringend neue Blutspenden!

Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, welches Blutspenden vornimmt. Die Gemeinde hat eine Blutbank im Agios Pavlos Krankenhaus und im ACHEPA Universitätskrankenhaus.

Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben, immer mit Angabe der Blutkontonummer **A.M.Σ. 12.204 (File 340)**.



Abbildung: Generalsekretariat vom DRK

Termine gemeinsame Blutspende

ANWALTSKANZLEI

KARAMANIDIS & MITARBEITER

DR. GEORGIOS KARAMANIDIS

Rechtsanwalt

Eingetragener Mediator

Insolvenzverwalter



karamanidis@ks-lawyers.gr

www.ks-lawyers.gr

Tsimiski Str. 51, 546 24

Thessaloniki, Griechenland

T. +30 2310 252030

+30 2310 252040

F. +30 2310 252625

Donnerstag, 19.11.2026, 19:00 Uhr, Ag. Pavos

Donnerstag, 21.01.2027, 19:00 Uhr, Ag. Pavlos

Bitte denken Sie auch daran, einen gültigen Personalausweis mitzubringen!

Weitere Infos oder Anfragen richten sie bitte ans Gemeindebüro Tel. 2310 274 472.

Unser „Laden“

Wenn alles so klappt, wie wir hoffen, dann sollten wir im Dezember, vor den Festtagen, noch neue Ware bekommen.

Also schaut vorbei für Neues oder für einen netten Plausch. Wir, Simone und Astrid, freuen uns über euren Besuch.



Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

Agiou Dimitriou 153 A.



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig donnerstags im Anschluss an die Andacht gegen 10:00 Uhr in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir und tauschen uns aus. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Nächste Termine: **05.11.2026 / 19.11.2026 / 03.12.2026 / 17.12.2026 / 14.01.2027 und 28.01.2027**

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472

Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16:00 – 18:00 Uhr** am:

16.11.2026 – Weihnachtliches Basteln

14.12.2026 – Adventsfeier für alle Gruppen

18.01.2027 – Gedanken zur Jahreslosung 2027

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Männerabend

Wir treffen uns einmal im Monat um 19:30 Uhr in den Räumen der Gemeinde und unterhalten uns bei einem kleinen Imbiss oder auch opulenten Mahl über verschiedene Themen. Die Gruppe freut sich über jeden neuen Teilnehmer!

Genauere Termine erfahren Sie bei Peter Seiffert, Telefon 697 211 23 63.

Ausgleichende Gymnastik

Jeden **Montag** von 19:00 – 20:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde.

Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.



Die nächsten Termine sind am:

**09.11.2026 / 16.11.2026 / 23.11.2026 / 30.11.2026 /
07.12.2027 / 11.01.2027 / 18.01.2027 / 25.01.2027**

Bei Interesse bitte melden bei Dagmar Theodoridis, Tel. 693 678 14 90



Frauenzimmer

Ich möchte mich mit Euch treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit Euch Frauen im Alter zwischen 45 und 65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter, und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt und Rente, Liebe und Beziehung, Kinder und Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen. Wir treffen uns immer an einem Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr.

Nächste Treffen:

04.11.2026 – Aktives Zuhören

16.12.2026 – Tavernenabend

20.01.2027 – Hoffnung, Mut, Vertrauen?!

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18:00 – 20:00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

04.11.2026 / 18.11.2026 / 02.12.2026 / 16.12.2026 /

13.1.2027 / 27.1.2027

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346 049, 697 811 04 43, und Gertrud Poulakis: 2310 343 688.



Einladung zum Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“

Auch im kommenden Jahr trifft sich der Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“ (Λέσχη Ανάγνωσης «Μουσική και Λογοτεχνία / Μουσική στη Λογοτεχνία»), der von Dozenten des Staatlichen Konservatoriums ins Leben gerufen wurde. Seit vier Jahren ist die evangelische Gemeinde unsere Gastgeberin. Wir treffen uns meistens am zweiten Donnerstag des Monats um 18:00 Uhr im Gemeindesaal. Jeden Monat wählen wir ein Buch (griechisch), das eine Beziehung zur Musik hat und diskutieren darüber (griechisch). [Manche Bücher kann man eventuell auch auf Englisch, Deutsch oder Französisch finden zur Vorbereitung.]

Wir sind offen für neue Mitglieder, die sich für Literatur und Musik interessieren. Für mehr Information kontaktieren Sie bitte: Dimitris Ioannou 6977959238 oder Evelin Voigtmann 6946352231.

Die nächsten Treffen sind am:

12.11.2026 – Διονύσης Σαββόπουλος, γιατί τα χρόνια τρέχουν χύμα [Πατάκη]

10.12.2026 – Jenny Erpenbeck, Kairos [Kastaniotis]

14.01.2027 – Aleja Carpentier, Κοντσέρτο Μπαρόκ [εκδ. Εξάντας]

— ANgebote für Kinder und Familien —

Die kleinen Strolche



Dieses Gruppenangebot richtet sich an unsere Jüngsten! Das Angebot ist gedacht für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 4 Jahren. Die Treffen finden **14-tägig Dienstagnachmittag** von **16:30 – 17:45 Uhr** in unseren Gemeinderäumen statt. Wir wollen gemeinsam singen, uns bewegen und spielen.

Die nächsten Termine sind am 03.11.2026 / 17.11.2026 / 01.12.2026 / 15.12.2026 / 12.01.2027 / 26.01.2027

Bitte melden Sie sich vorher an, wenn Sie kommen.

Bei Interesse bitte melden unter: 2310 273 870

oder sozialarbeit@evkithes.de



FINANZIELL BESTENS BERATEN - IN
DEUTSCHLAND UND GRIECHENLAND

*„Finanzarchitektur bedeutet
für mich die Philosophie der
ganzheitlichen Finanzanalyse,
Beratung und langjährigen
Betreuung.“*

Kristina Gargani Bankkauffrau
Mobiltelefon Griechenland: 0030 6977 616124
Mobiltelefon Deutschland: 0049 172 2822309
E-Mail: kristinagargani@gmail.com

EINLADUNGEN

Adventsfeier

Adventsfeier für alle Gruppen am Montag, den **14.12.2026**, von **16:00 bis 18:00 Uhr** in den Gemeinderäumen. Mit Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck, Liedern, Geschichten und Gedichten zur Adventszeit erwarten wir euch alle ganz herzlich.

Das Gemeindeteam

Abend der Begegnung

Gemeinsam Weihnachten feiern ist einfach schöner... **An Heiligabend feiern wir nach der Christvesper ab 19:30 Uhr in unseren Gemeinderäumen** zusammen. Wir essen, singen, reden miteinander und wer weiß, vielleicht gibt es auch noch die eine oder andere Geschichte...

Gut wäre es, Sie würden sich im Pfarrbüro anmelden, wenn Sie daran teilnehmen wollen. Bitte melden Sie sich bis **18.12.2026 unter 2310 274472** im Pfarrbüro an. Es wäre schön, wenn etwas zum Buffet beitragen würde, damit es vielseitig und festlich zugeht.

Steuerberatung und Buchhaltung



- 📍 Apostolou Kougiami 53-55, Amaryllis-A
- ✉ Info@aeontaxation.com
- ☎ +23130 87288
- 🌐 www.aeontaxation.com
- 📱 [aeontaxation](#)



LÖSE DEN CODE



A=		O=	
B=		P=	
C=		Q=	
D=		R=	
E=		S=	
F=		T=	
G=		U=	
H=		V=	
I=		W=	
J=		X=	
K=		Y=	
L=		Z=	
M=			
N=			

WEIHNACHTSBASAR

Traditionell am 1. Advent, dem **29.11.2026**, findet unser Weihnachtsbasar in der Deutschen Schule Thessaloniki von 10:00 – 15:00 Uhr statt. Es erwarten Sie unterschiedliche Stände mit handgebundenen Adventskränzen, Büchern, Gebäck, Geschenken, Schmuck und Weihnachtsdekoration. Für die Kinder wird ein buntes Programm angeboten. Leckere Spezialitäten wie Torten, Waffeln, Glühwein, Bier, Würstchen und Leberkäse stehen zum Verzehr bereit..

Kassenhelfer/innen und Standverkäufer/innen gesucht

Für die Kassen zum Verkauf der Verzehrbons, zum Verkauf der Tombolalose und für die Verkaufsstände benötigen wir Unterstützung. Bitte melden Sie sich in der Gemeinde.

Kuchenspenden

Über eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten freuen wir uns. Wer in gewohnter Weise oder auch ganz neu Kuchen beisteuern kann, melde sich bitte in der Gemeinde.

Die Kranzbinde-Gruppe

Leute, Leute, die Zeit rennt, bald ist 1. Advent.

Denkt an Lichtlein und den Kranz, der das Haus erfüllt mit Glanz.

Die Kränze-Gruppe trifft sich wieder wie in jedem Jahr, zum Binden der traditionellen Adventskränze mit Kerzen und weihnachtlichem Schmuck, für den Basar. Dafür werden viele fleißige Hände gebraucht, zum Binden, Schmücken und für gute Ideen. Alle sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und auszuprobieren, wo die persönlichen Stärken liegen.

Die Gruppe arbeitet auch in diesem Jahr wieder ab dem 16.11. in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr, auf dem Öko-Hof in Thermi (Odos Ekavis, zwischen Fragma Thermis und Lidl).

An dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an Beatrice Winterstein (Tel. 694 580 16 12) für ihre Unterstützung und die angenehme Arbeitsatmosphäre.

Kontaktieren Sie Susanne (694 251 24 13) oder Christine (693 202 29 59) für Bestellungen bis spätestens Mittwoch 25.11. Sie werden benachrichtigt, wann Sie zum Abholen kommen können. Beatrice öffnet Ihnen freundlicherweise auch vor oder nach den Bindezeiten.



Wir bitten darum, Bestellungen bis Freitag 27.11. auf dem Öko-Hof abzuholen, ansonsten werden diese, am Sonntag den 29.11., beim Basar verkauft.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Kränze-Team



DIASPORA

Auch außerhalb von Thessaloniki gibt es viele deutschsprachige Gruppen, die Kontakt zur Gemeinde halten und von uns begleitet werden. Hier finden an vereinbarten Terminen Treffen statt. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Diasporagruppen in Nord- und Mittelgriechenland.

Edessa: Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

Katerini: Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

Kallithea, Katerini: Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat. Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 694 536 68 35

Kavala: Frühstück und Gespräch zu aktuellen Themen in vertrauter Runde: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr.

Bitte rufen Sie kurz an, sollten Sie Interesse haben zu kommen. Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752, 694 240 11 61, und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 697 572 99 91

Thassos: Treffen an jedem ersten Freitag im Monat. Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707, und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

Volos: Informationen zum Programm erhalten Sie bei Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

Serres und Kastoria: Wenn Sie Kontakte in Serres und Kastoria suchen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 2310 274 472

Zu erwerben in der Gemeinde

- „Bibel. 100 Seiten“ von Johanna Haberer, Reclam Verlag
„Wie unsere Welt ohne die Bibel aussähe, ist unvorstellbar.“
Für 14 € zu erhalten.
- „Paulus in Thessaloniki – Wer schreibt, der bleibt“
In dieser kleinen Broschüre wurde versucht, historische Daten und theologische Themen des Paulus mit Orten in Thessaloniki in Verbindung zu bringen. Ein Forschungsprojekt der Gemeinde.
Für 6 € zu erhalten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen **zum 15. Dezember 2026** einen neue(n) Gärtner(in) für unseren Protestantischen Friedhof.

Folgende Aufgaben müssen u.a. erledigt werden:

1. Öffnung des Friedhofs für besuchende Angehörige während der unten aufgeführten Öffnungszeiten
2. Säuberung der Wege und Flächen innerhalb des Friedhofes von Unkraut und trockenem Laub und Zweigen,
3. Säuberung der historischen Gräber von Unkraut
4. Rückschnitt der Sträucher und Bäume
5. Wartung der Geräte
6. Ausheben der Grabstätten (je nach Bedarf, variiert zwischen 8- und 20-mal im Jahr)
7. Schließen der Gräber nach einer Beerdigung

Die Arbeitszeiten entsprechend den Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 2,5 Stunden am Nachmittag:

17:30 – 20:00 (Sommerzeit),

15:30 – 18:00 (Winterzeit) und

16:30 – 19:00 im Oktober

Samstag: 2,5 Stunden am Vormittag: 9:30-12:00

Zusätzlich jede stattfindende Beerdigung (Auffüllen der Gräber)

Bezahlung: 365 Euro pro Monat, zusätzlich 150 Euro pro Beerdigung.

Urlaub: 20 Urlaubstage im Jahr

Bewerbungen: Bitte schicken Sie ihren Lebenslauf mit Foto an

Evangelische Kirche Deutscher Sprache

Paleon Patron Germanou 13

54622 Thessaloniki

Tel 2310247742

info@evkithes

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlich!

November 2026:

Helga Gerwert 02.11. / Jörg Fricker 04.11. / Marcel Lauterbach 07.11. / Mary Saripapatsidou 08.11. / Michaela Kasouridis-Schimron 08.11. / Gabriele Paraskevaidis 11.11. / Bettina Saradidis 13.11. / Elisabeth Voulgarakis 13.11. / Ivonne Sommer 15.11. / Konstantine Albrecht 17.11. / Anna Glaser 21.11. / Christine Rillig 21.11. / Carsten Mueller 21.11. / Hermann Schreiner 22.11. / Angelika Berdanopoulos 23.11. / Herma Maltzaris 23.11. / Elke Sturm-Trigonakis 25.11. / Olympia Lazaridou 28.11. / Sonja Michailidis 30.11. / Gudrun Beil 30.11

Dezember 2026:

Antje Dontas 02.12. / Eva Galatali 05.12. / Meta Pistikos 07.12. / Marie-Luise Patakakis 08.12. / Elisabeth Wiedemann 09.12. / Evelyn Papadopoulos-Wallner 14.12. / Martin Spaeth 15.12. / Mareike Fahr 17.12. / Eleonore Seroglou 21.12. / Jule Sommer 23.12. / Gabi Liermann 24.12. / Ioanna Zikiri 29.12.

Januar 2027:

Emmi Vamvakidou 04.01. / Efthalia Papapostolou 04.01. / Delfine Doulgeris 05.01. / Karin Kasepidou 05.01. / Hannelore Contogouris 07.01. / Susanne Johannsen 08.01. / Annette Krause 09.01. / Angelika Deligiannis 09.01. / Gertrud Poulakis 12.01. / Henry Sommer 12.01. / Gisela Arintzis 12.01. / Margitta Katzika 16.01. / Dagmar Theodoropoulos 18.01. / Christina Hohn-Palanga 18.01. / Ingrid Fouroutzoglou 23.01. / Sofia Stefanidis 25.01. / Anastasia Michailoglou 29.01.



Dr. med. Florian Schlereth

*Facharzt f. Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie
Vertrauensarzt des Generalkonsulats Thessaloniki*

**Check-Up – Schilddrüse – Diabetes mellitus – Adipositas – Fettstoffwechsel
Osteoporose – Menopause – Zyklusstörungen – Nebenniere – Hypophyse**

☎ 2310 244505
☎ 6970 251113
✉ info@endomedica.gr

Tsimiski 70 (6. OG)
54622 Thessaloniki
www.endomedica.gr

KIRCHE IM LEBENSLAUF



Verstorben:

Am 22.08.2026 ist Renate Giouseljannis verstorben.

Am 13.09.2026 ist Ursula Etsanidou verstorben.

Am 12.10.2026 ist Annette Krause verstorben.

Liebe ist stark wie der Tod. (HI 8,6)



Haus Koroneos

im sonnigen Athen **Wohnen im Alter**



- deutsche Pflegestandards
- auch Aufnahme schwerstpflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen

Evangelischer Diakonieverein:
P. Kyriakou 7 und A. Tsoha • 11521 Athen-Ambelokipi
Tel.: 00 30 – 210 – 6 44 48 69
info@hauskoroneos.gr • www.hauskoroneos.gr

INTERRELIGIÖSER KALENDER

November

01.11.26	Allerheiligen	Christentum
02.11.26	Allerseelen (kath.)	Christentum
08.11.26	Divali (Beginn)	Hinduismus
08.11.26	Bandi Chor Diwas	Buddhismus
11.11.26	St. Martin	Christentum
18.11.26	Buß- und Bettag	Christentum
22.11.26	Totensonntag	Christentum
24.11.26	Guru Nanak Dev Ji	
	Guru Teghbahadur Ji	Sikh
29.11.26	1. Advent	Christentum

Dezember

05.12.26	Chanukka Beginn	Judentum
06.12.26	Nikolaus, 2. Advent	Christentum
08.12.26	Bodhi	Buddismus
12.12.26	Chanukka Ende	Judentum
13.12.26	3. Advent	Christentum
18.12.26	Îda Êzîd	Jesidisch
20.12.26	4. Advent	Christentum
24.12.26	Heiligabend	Christentum
25.12.26	1. Weihnachtstag	Christentum
26.12.26	2. Weihnachtstag	Christentum

Januar 2027

04.01.27	Lailat al-Miraj	Islamismus
06.01.27	Heilige Drei Könige	Christentum
	Epiphanias	Orthodox
15.01.27	Guru Gobind Singh Ji	Sikh
15.01.27	Makara Sankranti	
	/Pongal	Hinduismus
24.01.27	Geburt Imam Mahdis	Islamisch

© „Interkultureller Kalender 2026“ herausgegeben vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

MITGLIEDSBEITRÄGE UND SPENDEN

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

PIRAEUS BANK THESSALONIKI

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357

EVANGELISCHE BANK eG

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58

Mitgliedsbeitrag

Auf der Gemeindeversammlung im Mai 2025 wurde beschlossen, dass der **Mitgliedsbeitrag ab dem 01.01.2026 auf 80 €** erhöht wird. Wenn Sie einen Dauerauftrag für den Mitgliedsbeitrag haben, denken Sie bitte daran, diesen von 60 € auf 80 € zu erhöhen.

Ankündigung für Zahlungen per E-Banking

Bei Überweisung auf unser Konto bei der Piraeus Bank müssen Sie als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme die Daten des Kontoinhabers angeben. Bitte schreiben Sie in lateinischen Buchstaben:

EVAGGELIKI EKKLISIA GERMANOGLOSSON

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Lösung des Kinderrätsels: GOTT IST IMMER BEI DIR

Herausgegeben von:



**Evangelische Kirche deutscher
Sprache in Griechenland,
Gemeinde Thessaloniki**

Palaion Patron Germanou 13
54622 Thessaloniki
Griechenland

(+30) 2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:
Der Gemeindekirchenrat

**Evangelische Kirche deutscher Sprache in
Griechenland, Gemeinde Thessaloniki**

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

Der Gemeindekirchenrat:

Jobst Rudolf (1.Vorsitzender), Astrid Markou (2.
Vorsitzende, Schatzmeisterin), Sabine-Müller
Langsdorf (i.R. Pfarrerin), Birgit Harms, Sabine Meyer-
Papageorgiou, Ingrid Ripka, Ruben Ortlieb

Redaktion:

Dagmar Theodoridis, Sabine-Müller Langsdorf, Martin
Spaeth, Jette Becker, Helena Wienhold, Jenny
Tsotsora

Layout:

Antipas Papageorgiou

Ausgabe 04\2026 November 2026- Januar 2027

Redaktionsschluss für den GB 01\2027: 08.01.2027

Wir freuen uns, ausgewählte Beiträge der Leserinnen und Leser
im Gemeindebrief abzu drucken. Melden Sie sich dazu einfach bei:

redaktion@evkithes.de

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine
friedliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das
Jahr 2027!**

